

DER VAQUERO BREITSCHAFT IM WESTERNSTIL

REINING, CUTTING, FREESTYLE, TRAIL – IT'S A PLEASURE MIT DEM VAQUERO BREITSCHAFT IM WESTERNSTIL



Für einen Westernsattel entscheidet man sich meist nicht einfach „so“. Für einen Westernsattel entscheidet man sich aus Überzeugung. Denn ein Westernsattel ist ein Statement. Für eine gewisse Art, zu denken, zu reiten, mit dem Pferd umzugehen. Doch auch unter den Westernsätteln gibt es enorme Unterschiede. Nun kommt eine weitere Facette für die Westernreiter dazu: der Ibero Vaquero Breitschaft in der Westernausrüstung.

Horsemanship? Mit Ibero for horse and man!

In einem guten Westernsattel steckt richtig viel Handwerksknow-how. Richtig viel Material. Richtig viel Überlegung. Ist er doch ursprünglich dafür gedacht und gemacht worden, um einen Berufsreiter Stunden um Stunden bei der Arbeit zu unterstützen. Ein traditioneller Westernsattel hat eine große Auflagefläche. Soll er doch nicht nur eben ein Stündchen oder zwei alle paar Tage auf dem Pferd liegen, sondern den ganzen Tag. Das bedeutet aber auch, dass ein richtig guter Westernsattel ordentlich Gewicht auf die Waage bringt.

Ibero hat es geschafft, die Vorzüge eines echten Arbeitsburschen mit den Pluspunkten moderner Sättel zu verbinden. Das Resultat – das in Zusammenarbeit mit dem Westernreiter und Ausbilder Bruno Breitschaft entwickelt wurde – ist ein Sattel, der durch seine Auflagefläche, sein angenehmes Gewicht von nur acht Kilo! und weitere Talente begeistert, nicht nur beim Reining, auch in allen anderen Westerndisziplinen.

The right „Saddle sense“: Ein Sattel, der mitwächst und sich anpasst

Wer einen Iberosattel kauft, bekommt meist einen Sattelpartner für eine lange Zeit. Nicht zuletzt, weil die Kammerweite vom Fachmann von 29 bis 39 verändert werden kann. Das gilt auch für den Vaquero Breitschaft.

Super (for your) horse: Was muss ein guter Sattel für das Pferd „tun“?

Ganz gleich ob Western, englische Reiterei oder Barockreiterei: Ob ein Pferd korrekt geritten ist, erkennt man am Rücken. Eine gesunde, korrekte Oberlinie kann sich nur entwickeln, wenn ein Pferd richtig geritten wird. Nur wenn es beim Reiten den Rücken „hergibt“, ist es auch locker und entspannt – und die richtigen Muskelpartien entwickeln sich. Der Sattel ist das Bindeglied zwischen Reiter und Pferd; er muss die natürlichen Bewegungsabläufe unterstützen, der Schulter Spielraum geben und die Rückentätigkeit fördern.

Was muss ein guter Sattel für den Reiter leisten?

Nur mit einem guten Sitz macht Reiten Freude. Doch ein guter Sitz muss nicht nur erlernt werden, er wird auch durch den richtigen Sattel unterstützt. Durch die durchgängigen Sattelblätter und den amerikanischen Dressursitz ist der Reiter Vaquero Breitschaft näher am Pferd als in einem herkömmlichen Westernsattel.

Bewährtes und Modernes: ein Rückblick auf die Geschichte von Iberosattel

Mittlerweile kann das Team von Iberosattel doch auf einige Jahre zurückblicken. Bereits in den 90er-Jahren entwickelten Reiter, Ausbilder, Züchter und Sattlermeistern gemeinsam den ersten „Ibero“: einen Sattel, der die Vorteile iberischer Sättel in einen modernen Sattel integrierte. Die Premium Linie wird in Deutschland gefertigt. Was der Vaquero Breitschaft kann, hat übrigens auch das Team von „Mein Pferd“ schon getestet – und prompt sein begehrtes Gütesiegel verliehen.

Weitere Informationen gibt es unter www.iberosattel.de oder telefonisch unter 09179/964117.

